



Österreichischer Cavallerie-Verband



Traditionstag und Kavallerie-Gedenktag der Heereslogistikschule 29.9.2022



Die Heereslogistikschule hielt nach Corona bedingter zweijähriger Pause am 29.9.2022 seinen Traditionstag und Kavallerie-Gedenktag ab. Nach der Kranzniederlegung am Kavalleriedenkmal und am Denkmal für den Train durch Schulkommandant Brigadier Mag. Stefan LAMPL und ÖstCavVerb.-Präsident Obst d.Kav. Franz J. PRANDSTÄTTER, verlegten die Teilnehmer in das Palais Cumberland, wo der eigentliche Festakt stattfand.



Das Palais Cumberland wurde deshalb als Austragungsort des Festaktes gewählt, weil die HLogS ihre Verbindung zum 14. Bez. PENZING und zu allen Örtlichkeiten im Bezirk, die einen historischen Bezug zur Armee haben, vertiefen möchte.

Im östlichen Ausläufer des Palais Cumberland entstand die von Maria Theresia errichtete Kavalleriekaserne, in der die berittene Schlosswache von Schönbrunn einquartiert war.



Nach dem Abschreiten der Front durch Bgdr Mag. LAMPL, der Bezirksvorsteherin für den Bezirk PENZING und dem Leiter der Sektion Logistik im BMfLV erfolgten die Ansprachen, bei denen deutlich gemacht wurde, dass das Österr. Bundesheer bereits am Beginn der Corona-Epidemie rasch Hilfestellung bieten konnte, u.a. durch die Herstellung von Desinfektionsmitteln durch die Sanitätsanstalten und Schutzmasken durch die Heeresbekleidungsanstalt. Auch der Assistenzeinsatz der Soldaten bei Grenzkontrollen und in Impfstrassen hat bewiesen, dass das ÖBH und sein Leistungsspektrum Krisen meistern kann.



Nach dem offiziellen Festakt lud die HLogS zum Mittagessen, bei dem Gelegenheit bestand, in gemütlicher Atmosphäre den Traditionstag ausklingen zu lassen, aber auch um Kontakte zwischen den Soldaten des ÖBH und den Traditions-Kavallerieregimentern herzustellen bzw. zu vertiefen.

Foto: ÖBH, Islinger
Text: Prandstätter